



## Beschlussvorlage Nr. B-231/2022

**Einreicher:**

Dezernat 5/Amt 41

**Gegenstand:**

2. Förderrunde zur Förderung von kulturellen Maßnahmen im Rahmen des Soziokulturellen Jugendfonds im Jahr 2022

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Kulturausschuss	24.11.2022	öffentlich			

Dagmar Ruscheinsky

Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:

[ ] ja                      [X] nein

[ ] Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage , Seite benannt

[ ] Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)


[ ] Maßnahmenummer

Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme

50.000 EUR

Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen

EUR

Finanzbedarf ist

[X] gesichert              [ ] nicht gesichert

Finanzielle Übersicht siehe Anlage Seite

**Gesetzliche Grundlagen:**


**Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:**

Beschlusnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	zu ändern

**An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:**


Die Vorlage tangiert „Chemnitz Kulturhauptstadt 2025“.

Mit der Förderung von freien Kulturträgern im Soziokulturellen Jugendfonds werden die Voraussetzungen für das Ermöglichen von soziokulturellen Projekten und soziokultureller Infrastruktur in Ergänzung zur kommunalen Kunst- und Kulturförderung geschaffen.

Soziokultur öffnet sich unterschiedlichsten Auffassungen von Kultur, fördert durch kulturelle Beteiligung bürgerschaftliches Engagement und die kreativkulturellen Kompetenzen vieler – unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft und bietet damit einen Weg, die schweigende Mitte in den Quartieren zu aktivieren und kritisch-kreative Macherinnen und Macher aufzudecken und zu vernetzen. Dies ist Basis der Programmatik für das Kulturhauptstadtjahr 2025. Der Soziokulturelle Jugendfonds und die geförderten Träger liefern wesentliche Beiträge für das Kulturhauptstadtjahr und sind integraler Bestandteil der Langzeitstrategie im Rahmen des Bewerbungsbuches II.

Bei der POCHEN Biennale handelt es sich um ein im Bid Book verankertes Projekt, welches in der Programmlinie „Eastern State of Mind“ umgesetzt wird.

Die Vorlage hat klimarelevante Auswirkungen: [ ] Ja, [X] Nein

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss beschließt:

Die Stadt Chemnitz/Kulturbetrieb fördert im Haushaltsjahr 2022 Maßnahmen aus dem Soziokulturellen Jugendfonds gemäß Anlage 3.

### **Begründung:**

Nachfolgend der ersten Förderentscheidung auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen aus dem „Soziokulturellen Jugendfonds“ der B-102/2022 vom 19.05.2022 erfolgte eine zweite Antragsstellung zur Vergabe der Restmittel.

Das Antragsvolumen der vier eingereichten Anträge in der zweiten Förderrunde beträgt 9.500 €. Die vorhandenen Restmittel entsprechen 26.950 €. Damit verbleiben in diesem Jahr 17.450 €.

Die Fördervorschläge der einzelnen Maßnahmen erhielten die Zustimmung des Arbeitskreises, dem Vertreter von verschiedenen Vereinen der Jugendarbeit und Kultur sowie der Sachverständige für Jugendkultur und der Sachverständige für Soziokultur des Kulturbeirates der Stadt und jeweils ein Mitarbeiter des Jugendamtes und des städtischen Kulturbetriebes angehören und der vom städtischen Kulturbetrieb im Bereich Kulturmanagement geleitet wird.

Inhaltlich und formell gelten die Vorgaben der o. g. Richtlinie und werden bei der Antragsbewertung angewendet. Entsprechend der Förderrichtlinie wurden nachfolgende Kriterien herangezogen. Die beantragten Maßnahmen sollen

- in ihrer Zielstellung die breite Öffentlichkeit, vor allem junge Menschen und Familien, erreichen;
- Möglichkeiten für die künstlerisch-kreative Eigenbetätigung erschließen und fördern;
- Bildungsinhalte vermitteln, die nicht an den Lehrstoff gebunden sind und spontan entstehen (Schulprojekte sind von der Förderung ausgeschlossen);
- sich für Ökologie und Umweltschutz einsetzen;
- sich mit Stadterneuerung beschäftigen;
- in sich mehrere künstlerische Sparten vereinigen.

Das Ergebnis der Prüfung aller Anträge nach den o. g. Kriterien ist in der Zusammenstellung der Maßnahmen, Anlage 3, dargestellt.

Im Rahmen der „POCHEN. Multimediale Biennale“ sollen insgesamt drei soziokulturelle Angebote gefördert werden. Die POCHEN Biennale wurde vom Spinnerei e. V. seit zwei Jahren vorbereitet und ist ein Highlight des Chemnitzer Kulturkalenders mit europäischer Vernetzung und überregionaler Ausstrahlung. Allein zur diesjährigen Biennale erfolgte die Zusammenarbeit mit 14 europäischen und bundesweiten Projektpartnerinnen und –partnern. Als multimediales Symposium und Biennale nimmt sich POCHEN im Zusammenwirken mit der Zivilgesellschaft zeitgeschichtlich bedeutsamer Themen an. Das Ergebnis: ein umfassender, partizipativer Gestaltungsprozess, der eine öffentliche Auseinandersetzung mit einem Thema provoziert und in einer ko-produktiven Ausstellung mündet. Die vermittelten Themen bedürfen aufgrund ihrer Komplexität einer gezielten Zielgruppenansprache insbesondere für Kinder und Jugendliche. Alle beantragten Maßnahmen sind geeignet, um die breite Öffentlichkeit zu erreichen, insbesondere junge Menschen und Familien. Aus diesem Grund bietet das Pochen ein vielseitiges soziokulturelles Programm, welches sich mit der Wahrnehmung von Kindern und Jugendlichen für Kunst und Kreativität auseinandersetzt. Bei einem Besuch der Ausstellung entstehen gemeinsam mit den Kindern Soundaufnahmen, die über Audioguides angehört werden können. An zwei Tagen gibt es Kinderführungen durch die Ausstellung. Ein „Stadtdrift“, eine kreative Form des Stadtpaziergangs, ermöglicht einer Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf Erkundungstour in der Stadt zu gehen. Mehrere Data Walk Workshops setzen sich vertiefend mit dem Ausstellungsthema auseinander.

Durch den Wegfall einer zugesicherten Förderung stand das Projekt vor der Absage. Insofern sollen die soziokulturellen Bausteine des für Chemnitz wichtigen Ereignisses gewährleistet werden.

### **Anlagenverzeichnis:**

Anlage 3: Anträge an den Soziokulturellen Jugendfonds 2022 – 2. Förderrunde